

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Einleitung	15
2. Bedeutung der Änderung der unternehmensrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften für die steuerliche Gewinnermittlung und die Möglichkeit, nach einem abweichenden Wirtschaftsjahr den Jahresabschluss zu erstellen	19
3. Begriffsbestimmung und -erläuterung	23
3.1. Veranlagungszeitraum	23
3.2. Gewinnermittlungszeitraum.....	23
3.3. Prinzip der Abschnittsbesteuerung	23
3.4. Wirtschaftsjahr – Geschäftsjahr – Kalenderjahr	25
3.5. Bilanzstichtag.....	26
4. Abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr im Unternehmensrecht und Steuerrecht	29
4.1. Abweichendes Geschäftsjahr im UGB	29
4.2. Abweichendes Wirtschaftsjahr im EStG	31
4.2.1. Exkurs: Entwicklung der einkommensteuerlichen Vorschriften zum abweichenden Wirtschaftsjahr mit besonderer Berücksichtigung der Umstellungsvorschriften	32
4.2.2. Land- und Forstwirte.....	36
4.2.3. Rechnungslegungspflichtige Gewerbetreibende.....	37
4.3. Abweichendes Wirtschaftsjahr im KStG	38
4.4. Einzelfälle im EStG und KStG	39
4.4.1. Privatstiftungen	39
4.4.2. Ideelle Vereine	40
4.4.3. Ausländische beschränkt Steuerpflichtige	41
4.5. Unterschiedlicher Bilanzstichtag im EStG/KStG und UGB.....	41
4.6. Abweichendes Wirtschaftsjahr im UStG	43
4.7. Sonstige Steuerarten	47
4.8. Besonderheiten bei der Jahresabschlusserstellung	49
4.9. Beginn der Aufbewahrungsfrist für Unterlagen	52
5. Wechsel des Wirtschaftsjahres	53
5.1. Allgemeines	53
5.2. Bilanzierende, die einen vom Kalenderjahr abweichenden Stichtag haben können	53

5.3.	Kein Zustimmungserfordernis für bestimmte Steuerpflichtige zum abweichenden Wirtschaftsjahr bei Gründung.....	54
5.4.	Zustimmung des Finanzamts	55
5.4.1.	Zeitpunkt der Zustimmung	55
5.4.2.	Ermessensspielraum.....	56
5.4.3.	Vorliegen gewichtiger betrieblicher Gründe	57
5.4.4.	Ein Steuervorteil gilt nicht als gewichtiger betrieblicher Grund.....	59
5.4.5.	Wegfall der Voraussetzungen	64
5.5.	Möglichkeiten des Stichtagswechsels bei Antragsablehnung	64
5.6.	Wechsel vom abweichenden Wirtschaftsjahr zum Kalenderjahr....	65
5.7.	Wechsel von einem abweichenden Wirtschaftsjahr zu einem anderen abweichenden Wirtschaftsjahr	66
5.8.	Rumpfwirtschaftsjahr.....	66
6.	Das abweichende Geschäfts- und Wirtschaftsjahr als organisatorische, bilanz- und steuerpolitische Maßnahme	69
6.1.	Kurzfristige Wirkungen	70
6.1.1.	Steuerpause/Steuerkredit.....	70
6.1.2.	Glättung von Steuerspitzen	72
6.1.3.	Absetzung für Abnutzung.....	73
6.1.4.	Wertpapierdeckung	75
6.1.5.	Teilwertabschreibungen i.S.d. § 12 Abs. 3 Z 2 KStG.....	75
6.1.6.	Forschungsfreibetrag und Forschungsprämie	76
6.2.	Langfristige Wirkungen.....	77
6.2.1.	Organisatorische Vereinfachung durch ein abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr	78
6.2.1.1.	Saisonbetrieb.....	78
6.2.1.2.	Arbeitserleichterung.....	79
6.2.1.3.	Arbeitskräftemangel.....	79
6.2.1.4.	Ergebnisgenauigkeit.....	79
6.2.1.5.	Art des Geschäfts	80
6.2.1.6.	Branchenübliches Wirtschaftsjahr	80
6.2.1.7.	Arbeitskapazitäten der Jahresabschluss- ersteller und -prüfer	81
6.2.1.8.	Liquiditätsverbesserung	82
6.2.2.	Bilanzpolitische Spielräume durch ein abweichendes Geschäfts- und Wirtschaftsjahr.....	83
6.2.2.1.	Finanzielle Anspannung	84
6.2.2.2.	Konzernstichtag	85
6.2.2.2.1.	Zwischenabschluss	86

6.2.2.2.2. Verzicht auf einen Zwischenabschluss.....	87
6.2.2.3. Größenklassen.....	89
6.2.3. Vor- und Nachteile eines abweichenden Geschäfts- und Wirtschaftsjahres im Steuerrecht	91
6.2.3.1. Vorauszahlung	91
6.2.3.2. Verzögerter Beginn der Anspruchsverzinsung...	92
6.2.3.3. Rechtsänderungen.....	93
7. Besonderheiten bei einzelnen Rechtsformen.....	97
7.1. Mitunternehmenschaften	97
7.1.1. Grundsätzliches.....	97
7.1.2. Sonderbetriebseinnahmen und -ausgaben.....	97
7.1.3. Zurechnung des Beteiligungsertrages aus der Mitunternehmenschaft.....	98
7.1.4. Zeitpunkt des Wirksamwerdens eines Veräußerungsgewinnes	101
7.2. Echte stille Gesellschaft.....	102
7.3. Besonderheiten bei Privatstiftungen	103
7.4. Gruppenbesteuerung	104
7.5. Schachtelprivileg	109
7.5.1. Nationale Beteiligungsertragsbefreiung – § 10 Abs. 1 KStG.....	109
7.5.2. Internationales Schachtelprivileg – § 10 Abs. 2 KStG	110
8. Problematik eines unerlaubten abweichenden Wirtschaftsjahres..	113
9. Checklisten	119
10. Abschließende Bemerkungen	121
11. Anhang.....	123
Anhang 1: Kriterienkatalog von Federmann	123
Anhang 2: Gesetzes- und Richtlinienexte	125
Quellenverzeichnis	143
Stichwortverzeichnis.....	153